1 VERBEN – MALTES STUDIENALLTAG

a) Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der richtigen Form. Achten Sie auf die Zeit (Präsens und Perfekt bzw. Präteritum). Keine Lücke bleibt leer.

Antworten | Weiterleiten | Löschen

Von: malte25@p-mail.de
Betreff: AW: Wie geht's?
An: edda@p-mail.de

Hallo Edda,

(1) du _____ mir schon letzte Woche _____ (schreiben). (2) Leider _____ ich dir erst heute _____ (antworten können). (3) Ich _____ an der Uni so viel zu tun (haben)! (4) Nächste Woche _____ ich zum Beispiel eine Klausur _____ (schreiben müssen). (5) Das _____ die vierte Klausur in drei Wochen (sein)! (6) Wie _____ ich das alles _____ (schaffen sollen)? (7) _____ es mir bitte (sagen)! (8) Ich _____ es wirklich nicht (wissen)! (9) _____ du auch so viele Prüfungen (haben)? (10) Wie _____ du dich darauf _____ (vorbereiten)? (11) _____ du mir einen Tipp _____ (geben können)? (12) Ich _____ die ganze Zeit für die Prüfungen _____, aber an den Klausurtagen _____ ich natürlich wieder alles _____ (lernen, vergessen). (13) Aber ich _____ dich nicht mit meinem Kummer _____ (langweilen wollen). (14) Es _____ ja auch schöne Dinge (geben). (15) Denn eigentlich _____ mir das Studium Spaß und die Prüfungen _____ ja auch mal _____ (machen, vorbeigehen). (16) Was _____ du eigentlich in den Semesterferien (machen)? (17) _____ wir uns nicht mal wieder _____ (treffen wollen)? (18) Wir _____ uns zuletzt im März _____ (sehen). (19) Das _____ vor vier Monaten (sein). (20) In dieser Zeit _____ sehr viel _____ (passieren). (21) Ich _____ im April _____ und ich _____ dir unbedingt von meiner neuen WG _____ (umziehen, erzählen müssen). (22) Meine Mitbewohner _____ total nett (sein)! (23) _____ mir doch bitte bald (antworten)! (24) Und _____ mir _____, wann du Zeit hast (mitteilen). (25) Ich _____, ich _____ nicht mehr so lange für eine Antwort (hoffen, brauchen)! (26) _____ bitte (entschuldigen)!

Viele liebe Grüße
Malte

b) In der E-Mail kommen Aussagesätze, Fragen und Imperativsätze vor. Unterstreichen Sie die drei Satztypen in unterschiedlichen Farben.

2 SATZBAU – FRAGESÄTZE, AUSSAGESÄTZE UND IMPERATIV

Bilden Sie Sätze in der genannten Form. Manchmal gibt es mehrere Lösungen.

1 Fragesatz: lernen / du / Deutsch

2 Fragesatz: einladen / ihr / Elisabeth / zur Party / auch

3 Fragesatz: arbeiten müssen / deine Frau / am Sonntag

4 Aussagesatz: einschalten / ich / morgens / die Kaffeemaschine / zuerst

5 Aussagesatz: es gibt / morgen Mittag / in der Kantine / vegetarische Pizza

6 Aussagesatz: aufstehen / wir / gestern / um 5:30 Uhr / schon

7 Aussagesatz: untersuchen / der Arzt / die Patientin / gründlich / schon

8 Fragesatz: eintreffen / wann / der ICE aus München / endlich

9 Fragesatz: kaufen / wo / du / das neue Fahrrad

10 Imperativ: sein / Sie / zur Prüfung / pünktlich / bitte

11 Imperativ: aufmachen / bitte / das Fenster

12 Imperativ: unterschreiben / eure Anmeldungen / hier / bitte / unten

13 Aussagesatz: entwerten müssen / Sie / vor der Fahrt / das Ticket

14 Fragesatz: treffen sollen / wo / wir / Herrn Kaiser

15 Fragesatz: benutzen dürfen / du / ein Wörterbuch / bei der Prüfung

16 Aussagesatz: schenken wollen / Julian / eine Goldkette / seiner Freundin / zum Geburtstag

17 Fragesatz: ankommen / ihr / in Hamburg / gut / gestern

18 Fragesatz: brauchen / wie lange / man / von Köln / mit dem Zug / nach Stuttgart

19 Aussagesatz: da sein können / wir / nicht pünktlich / leider / beim letzten Mal

20 Aussagesatz: parken dürfen / hier / man / nur mit einem Parkausweis

3 ADJEKTIVE – LIEBE EVA

Setzen Sie die passenden Adjektive in den Text ein. Es gibt mehrere Lösungen.

alt | bequem | billig | breit | entfernt | freundlich | groß | hell | hoch | ~~hübsch~~ | italienisch | jung | lang | lecker | möglich | nett | schön | teuer | viel

Von: angela.kloeckner@p-mail.de
Betreff: Lebenszeichen
An: eva.plumm@p-mail.de

Antworten | Weiterleiten | Löschen

Liebe Eva,

endlich habe ich Zeit, dir zu schreiben! Wir sind letzte Woche umgezogen. Wir wohnen jetzt in einem Altbau, total hübsch (1) . Das Haus ist über hundert Jahre _____ (2). Wie du weißt, haben Stefan und ich sehr _____ (3) nach einer günstigen Wohnung gesucht. In der Stadt sind die Wohnungen ja ziemlich _____ (4); _____ (5) ist kaum eine Wohnung. Unsere Wohnung liegt deshalb auch ein bisschen vom Zentrum _____ (6).
Aber die Zimmer sind _____ (7) und die Decken _____ (8) (ca. 3,90 Meter). Das Holz für die Fußböden ist _____ (9). Außerdem ist die Küche echt _____ (10). Endlich haben wir _____ (11) Platz zum Kochen und für Abendessen mit guten Freunden. (Wenn alles fertig ist, laden wir euch auf jeden Fall zum Abendessen ein!). Die Küche führt auf einen Balkon. Der ist total _____ (12) und dort scheint den ganzen Tag die Sonne – wenn sie scheint ...
Der Vermieter ist auch sehr _____ (13). Er sagt, dass er mit seiner Frau auch lange nach einer schönen und bezahlbaren Wohnung gesucht hat, als er _____ (14) war. Er kennt also die Probleme, die bei der Wohnungssuche _____ (15) sind. Er hat sich sogar um Telefon und WLAN in der Wohnung gekümmert. Nur deshalb kann ich dir diese Mail überhaupt schicken. Und auch die Hausbewohner sind total _____ (16)!
So, das war's vom Umzug, ich muss jetzt weiter einräumen. Heute ist das Schlafzimmer dran; ich habe mir noch einen Sessel gekauft; der ist mega _____ (17). Heute Abend gehen wir in ein Restaurant in der Nähe, _____ (18). Dort gibt es Pasta, _____ (19)!

Viele Grüße
Angela

1 STUDIEREN IN DEUTSCHLAND

Bilden Sie aus den Buchstaben in Klammern passende Wörter.

1 In Deutschland s _____ (uderntei) die meisten Studenten an einer U _____ (nästivreit) oder einer Fachhochschule.

2 In jedem Studiengang muss man an V _____ (neulongser) oder S _____ (innermea) teilnehmen.

3 Für die P _____ (ferungün) lernen viele Studenten zusammen mit ihren K _____ (meinlotomin) in der _____ (bliitobekh).

4 Man beendet das S _____ (dumitu) mit einem Bachelor- oder Mastera _____ (lchbusss).

5 Für das Studium muss man jedes S _____ (seeterm) den Semesterbeitrag bezahlen. Dann bekommt man einen S _____ (ausdentutenweis).

6 Viele Studenten leben in einer W _____ (mechsofthingena) oder im Studentenwohnheim, weil sie s _____ (raenp) müssen.

2 GRÜNDE AUSDRÜCKEN – WARUM?

a) Beantworten Sie die Fragen frei mit *weil* oder *da*.

1 Warum bist du heute so müde?

Ich bin heute so müde, weil ich kaum geschlafen habe.

2 Warum braucht er eine neue Jacke?

3 Warum möchte er immer bei seiner Freundin sein?

4 Warum bist du letztes Wochenende nicht zu mir gekommen?

5 Warum hast du deine Eltern gestern nicht angerufen?

6 Warum fliegen die beiden im Sommer nach China?

7 Warum kommst du nicht mit nach Paris?

b) Formulieren Sie Ihre Antworten aus a) jetzt in Sätze mit *denn* um.